

Stellenausschreibung

Die Stadt Frechen mit ihren 53.300 Einwohnerinnen und Einwohnern liegt als attraktives Mittelzentrum in der Region Köln/Bonn und grenzt westlich an die Metropole Köln. Die Stadt ist ein wichtiger Wirtschafts- und attraktiver Wohnstandort in der Region und verfügt über ein breites Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot.

In einer wirtschaftsstarken Region mit vielen überregionalen Bildungs-, Forschungs- und Kultureinrichtungen bietet die Stadt Frechen hervorragende Zukunftsperspektiven und eine hohe Lebensqualität.

Für den Fachdienst 8 „Bürgerservice und Ordnung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Abteilungsleitung (m/w/d) **Bürger-und Standesamt** (Referenznummer: 214519)

im Umfang einer unbefristeten Vollzeitstelle zu besetzen.

Die Stelle wird mit **Entgeltgruppe 10 TVöD/Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW** vergütet.

Wesentliche Tätigkeiten:

Zu den Aufgaben und Tätigkeiten der Stelle gehören insbesondere:

- Abteilungsleitung für die Bereiche Bürgerberatung, Rathausinformation, Telefonzentrale, die Renten- und Einbürgerungsstelle und das Personenstandswesen
- Organisatorische Weiterentwicklung des Bürger- und Standesamtes aus Bürger- und Kundensicht (Lebenslagen-Orientierung)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Fachliche Qualifikation:

- Ausbildung für den gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienst mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirtin/Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) oder Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin/Diplom-Verwaltungsbetriebswirt (m/w/d) bzw. Abschluss Bachelor of Arts/Bachelor of Laws der FHöV NRW (HSPV NRW) im Studiengang kommunaler Verwaltungsdienst
oder
- erfolgreich abgeschlossener Angestelltenlehrgang II/Verwaltungslehrgang II.

In allen Qualifikationen werden vertiefte Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) sowie der im Hause eingesetzten Standardsoftware erwartet.

Persönliche Qualifikation:

In der Funktion der Abteilungsleitung (m/w/d) wird in hohem Maß Kommunikationsfähigkeit mit verschiedenen Ebenen, Analysefähigkeit, Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick vorausgesetzt. Eine schnelle Auffassungsgabe, Kritik- und

Innovationsfähigkeit sowie ein klares sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sind erforderlich. Soziale Kompetenz, hohe Teamfähigkeit sowie ein integrativer und kooperativer Führungsstil sind im Hinblick auf die Funktion des Bürger- und Standesamtes als „Servicestelle“ obligatorisch. Die Wahrnehmung der Wahllangelegenheiten setzt die Fähigkeit, selbstständig zu handeln und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein voraus.

Diverses:

Für Tarifbeschäftigte (m/w/d) wird die Stelle gemäß § 31 TVöD zunächst für einen Zeitraum von 2 Jahren auf Probe übertragen.

Für Beamtinnen/Beamte (m/w/d) wird die Stelle gemäß § 19 LBG NRW i.V.m. § 7 LVO NRW und der internen Beförderungsrichtlinie auf Probe übertragen. Die Erprobungszeit beträgt maximal zwei Jahre.

Die Stadt Frechen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht um etwaige Unterrepräsentanzen abzubauen. Die Maßgaben des LGG NRW finden Anwendung.

Es besteht die Möglichkeit, bei Abdeckung der Einsatz-/Bürozeiten (mindestens Kernarbeitszeiten der Verwaltung), diese Vollzeitstelle auch mit zwei Teilzeitkräften zu besetzen.

Schwerbehinderte Menschen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Dafür muss eine vorliegende Schwerbehinderteneigenschaft in den Bewerbungsunterlagen deutlich erkennbar sein

Für Fragen steht Ihnen die Fachdienstleiterin Frau Katja Gille gerne unter Tel.-Nr. 02234/501-1483 oder per Mail unter bewerbungen@stadt-frechen.de zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich(vorzugsweise) online bis zum 31.01.2021.